



GRÜßE AUS NEPAL

VON SHRISTI CHEPANG, FAST 13 JAHRE



Shristi pflückt Guaven, aber sie sind wohl noch nicht ganz reif ...



.... und erntet Brennnesseln, die als Gemüse zubereitet werden



Liebe Frau Deutsch und die Schülerinnen und Schüler der Maria Ward Schule,

das Schuljahr ist nun schon fortgeschritten und konnte ohne erneute Lockdowns fortgesetzt werden. Anfang Januar fanden bereits die zweiten Zwischenprüfungen statt. Danach waren vom 14. – 21. Januar Winterferien. Von Back to Life hat Shristi neue Lernmaterialien und eine Schuluniform erhalten.

Back to Life unterstützt 117 Schülerinnen und Schüler in der Buddhashanti Schule. Die Schule bietet Unterricht von der Vorschule bis zur 12. Klasse an. Shristi besucht die 8. Klasse.

Eine Besonderheit, die diese Schule auszeichnet, ist die Anwesenheit einer Schulkrankenschwester, die die Kinder und Jugendlichen bei gesundheitlichen und hygienischen Problemen betreut.

Außerdem verfügt die Schule über eine separate Bibliothek, in der die Schüler lesen können. Shristi nutzt diese Möglichkeit gerne.

Im Laufe des Schuljahres werden interessante Projekte durchgeführt. So zum Beispiel organisierte die Schule anlässlich des Dashain-Festes zur Einstimmung in die Festlichkeiten ein Gesangs- und Tanzprogramm, das Shristi sehr gefallen hat.

Die Schule hat auch einen sog. Child Club. In diesem Club finden z. B. Workshops zu Themen wie Kinderehe und Kinderarbeit statt, an dem die Schüler teilnehmen können.



So werden in Nepal Lasten getragen



Am 26. Januar wurde in der Schule das Fest zu Ehren der Göttin Saraswati gefeiert. Sie ist die Göttin der Weisheit und Gelehrsamkeit und deshalb für alle Schülerinnen und Schüler sehr wichtig. Außerdem gibt es an dem Tag immer etwas Leckeres zum Essen.

Vom 27. bis zum 30. Januar stand ein bedeutendes überregionales Sportturnier auf dem Programm, für das die Schüler eifrig trainierten.

Shristi ist eine fleißige Schülerin, aber sie hat die Ferien im Oktober aus Anlass der höchsten hinduistischen Feste Dashain und Tihar auch genossen. Wegen der Wahlen in Nepal gab es vom 18.-21. November noch einmal vier schulfreie Tage.

Shristis Tagesablauf sieht so aus: Sie steht früh auf, räumt das Zimmer auf, vervollständigt die Hausaufgaben und bereitet sich auf die Fächer vor, die im Stundenplan stehen. Dann geht sie zu Fuß den weiten Weg zur Schule. Erst spät am Nachmittag kommt sie von der Schule zurück.

In ihrer freien Zeit hilft Shristi bei verschiedenen Arbeitsaufgaben in und rund um das Haus.

Sie nutzt die Zeit jedoch auch, um zu lesen oder sich mit anderen Mädchen aus der Nachbarschaft sowie Schulfreundinnen zu treffen und zu reden. Mit den Freundinnen macht sie gerne verschiedenste Spiele. Freude haben sie beim in Nepal sehr beliebten Chungi-Spiel, ein Spiel mit einem Ball, der aus Gummibändern besteht, und das nach bestimmten Regeln gespielt wird.



Shristi mit den Tieren der Familie



Shristi mit ihrem kleinen Cousin

Im letzten Bericht hatten wir bereits geschildert, dass auch die christlichen Familien die hinduistischen Feste etwas mitfeiern. Sie vollziehen zwar nicht die Zeremonien, aber es gibt besseres Essen als üblich und an den Vergnügungen im Dorf wie Drachenfliegen und das Schaukeln auf einer extra aufgestellten großen Schaukel wird gerne teilgenommen.

An Dashain verehren die Hinduisten die Göttin Durga, die in einem Kampf den Büffeldämonen besiegte. Dies symbolisiert den Sieg des Guten über das Böse.

Bei den Familienfeiern segnen die älteren Mitglieder die jüngeren mit der Tika, dem Segenszeichen auf der Stirn. Ähnlich wie bei uns an Weihnachten gibt es gutes Essen und Geschenke und man besucht Verwandte.

An Tihar schmücken die Familien ihre Häuser mit Lichtern und Blumen und feiern das Ende der Erntezeit. Auch bei diesem Fest ist das Treffen mit Verwandten ein wichtiger Bestandteil. Es gibt leckeres Essen und kleine Geschenke.

Natürlich wurde bei Shristi und ihrer Familie auch Weihnachten gefeiert.

Shristi grüßt alle Schülerinnen und Schüler ganz herzlich, sie würde sich aber auch sehr über einen Brief und ein Foto freuen, um etwas vom Schulalltag in Deutschland zu erfahren.